



8. Herbstsymposium

Update Psychiatrie und Psychotherapie

06.11.2026, 14:00 Uhr – 18:30 Uhr

Veranstalter:
Klinik und Poliklinik
für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Bonn AöR

Veranstaltungsort
 Universitätsklinikum Bonn
 Venusberg-Campus 1
 53127 Bonn
 -genauer Veranstaltungsort folgt-

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Ihnen auch in diesem Jahr im Rahmen unseres Herbstsymposiums ein Programm präsentieren zu dürfen, das aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und klinische Herausforderungen in der Psychiatrie aufgreift. Im Mittelpunkt stehen Fragen, wie neue technologische Möglichkeiten – etwa der Einsatz künstlicher Intelligenz – unsere Diagnostik und Therapie verändern können, und wie sich psychische Erkrankungen in ihrer Vielfalt und Komplexität besser verstehen lassen.

Ebenso richten wir den Blick auf Entwicklungsstörungen und Persönlichkeitsaspekte, die unser Verständnis psychischer Gesundheit erweitern und differenzieren. Unsere Referentinnen und Referenten beleuchten diese Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und regen zum Austausch über die Zukunft psychiatrischer Forschung und Versorgung an.

Wir wünschen Ihnen einen inspirierenden und erkenntnisreichen Nachmittag!

Prof. Dr. Alexandra Philipsen

Dr. Henrik Rohner

Zertifizierung: Fortbildungspunkte der Kategorie A werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Wir haben verschiedene Pharmafirmen um Unterstützung unseres Symposiums gebeten

Anmeldungen gerne an sekretariat.psychiatrie@ukbonn.de

Wissenschaftliches Programm

14:00-14:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Alexandra Philipsen, Bonn

14:15-15:00 Uhr

Künstliche Intelligenz – Perspektiven der Früherkennung und Psychotherapie

Prof. Dr. Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf

15:00-15:45 Uhr

Ansätze zu Therapieresponse/Subtypisierung der unipolaren Depression

Dr. Jan Engelmann, Mainz

15:45-16:30 Uhr

Interaktionspharmakologie von Tätern und Opfern in der Psychopharmakotherapie

PD Dr. Dipl.-Kfm. Michael Paulzen, Aachen

Pause

17:00-17:45 Uhr

Neurodivergenz im Doppelprofil: ADHS und Autismus gemeinsam denken

Dr. Behrem Aslan, Bonn

17:45-18:30 Uhr

ADHS der Eltern in der Peripartalzeit

Prof. Dr. Sarah Kittel-Schneider, Erlangen

